

Tagesablauf

als Anschauungsbeispiel

Unser Treff- und Abholpunkt, die Posteiche, liegt etwa 300 Meter vom Wanderparkplatz an der L495 entfernt. Durch unsere partizipative und bedürfnisorientierte Grundhaltung gegenüber den Kindern sind Abweichungen im Tagesablauf möglich und realistisch.

- 08.00 – 08.10 Uhr Treffen an der Posteiche und Verabschiedung Bezugspersonen
- 08.10 – 08.40 Uhr Bringphase für restliche Kinder und Freispiel
- 08.40 – 09.00 Uhr Morgenkreis
- 09.00 – 10.00 Uhr Händewaschen, Frühstück und schleichender Übergang zum Freispiel
- 10.00 – 12.15 Uhr Freispiel-, Projekt- und Angebotsphase mit regelmäßigen Erkundungstouren
- 12.15 – 12.40 Uhr Abschlussrunde
- 12.40 – 13.00 Uhr Rückkehr zur Posteiche und Abholphase

Anmeldung

Unser Konzept und unsere Rahmenbedingungen stimmen mit Ihren Vorstellungen überein?

Dann freuen wir uns über Ihre digitale Anmeldung. Über die Internetwebsite <https://elternportal.wolfenbuettel.de/elternportal/#/eltern/suchen> können Sie sich registrieren und einen Antrag für einen Waldkindergartengruppenplatz stellen.



Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Nähere Informationen können Sie der Website der Stadt Wolfenbüttel entnehmen. Bei unserem Anmeldegespräch erhalten Sie weitere Informationen rund um die benötigte Ausrüstung für unseren Waldtag.

Für Fragen bezüglich der Anmeldung, unserer pädagogischen Ausrichtung sowie der Rahmenbedingungen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Kontakt zur Waldkindergartengruppe

Waldkindergartengruppe Oderwald
Städtische Kindertagesstätte „Am Hopfengarten“
Am Hopfengarten 7
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 469134
leitung.kita.hopfengarten@wolfenbuettel.de

Kontakt / Impressum

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Tel. Zentrale: 05331 86-0
www.wolfenbuettel.de



Wir haben
noch freie Plätze!

Waldkindergartengruppe im nördlichen Oderwald



Erkläre es mir und ich werde es vergessen,
zeige es mir und ich werde mich erinnern,
lass es mich selbst tun und
ich werde es verstehen.

(Konfuzianische Weisheit)

posteiche

Herzlich willkommen

in der Waldkindergartengruppe im nördlichen Oderwald

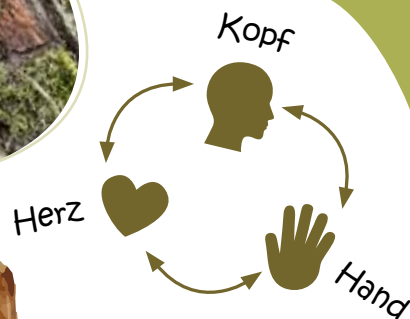
Wir bieten Platz für 15 Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Den Grundstein unserer Arbeit legt der natur- und waldpädagogische Ansatz.

Dabei verfolgen wir vordergründlich diese Ziele:

Die Kinder...

- gehen mit der Natur in Form von Tieren und Pflanzen eine tiefergehende Beziehung auf Augenhöhe ein.
- lernen die ökologischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im Wald kennen.
- erkunden mit allen Sinnen die Natur.

Wir vertrauen auf das spielzeugfreie Spiel sowie das Freispiel. Das ganzheitliche Lernen nach Pestalozzi lässt die Kinder in Angeboten oder Projekten mit Kopf, Herz und Hand verstehen, fühlen und erleben.



Das macht uns besonders

Im Vergleich zu einer Regelkindergartengruppe ...

- verbringen wir die Zeit zu jeder Jahreszeit und bei fast jeder Witterung draußen in der Natur.
- haben wir einen Bauwagen, eine Komposttoilette, eine Sturmunterkunft, einen Handwagen für Erkundungstouren und einige Waldspielplätze.
- tragen „wir“ nur wetterfeste und robuste Kleidung, die beansprucht und schmutzig werden darf.
- legen wir besonderen Wert auf die Mitarbeit von Eltern und Bezugspersonen sowie auf Absprachen und Vereinbarungen, die wir gemeinsam mit den Kindern festlegen.

Viele Chancen für Ihr Kind

- intensive pädagogische Bildung, Erziehung und Betreuung durch hohen Personalschlüssel
- Förderung der Körperbeherrschung und Stärkung des Immunsystems
- Aktive Förderung der Resilienz durch Umgang mit Herausforderungen
- Kind sein, ohne Druck und Lernvorgaben
- Jahreszeiten und Wetterbedingungen intensiv erleben und lernen, sich daran anzupassen
- Vermeidung von künstlichen Reizen durch die natürliche Umgebung

Unsere Waldregeln

Im Wald leben wir nach bestimmten Regeln, über die wir uns regelmäßig mit den Kindern verständigen. Sie fördern unser soziales Miteinander und schützen uns vor Gefahren.

- Wir pflücken Pflanzen nur, wenn wir diese für einen konkreten Anlass benötigen.
- Alles, was wir in den Wald mitgenommen haben, nehmen wir wieder mit nach Hause.
- Wir begegnen allen Lebewesen achtsam und respektvoll.
- Wir bleiben in Hör- und Sichtweite der Erzieherinnen und Erzieher und halten uns diesbezüglich an Absprachen.
- Wir halten uns auf den unterschiedlichen Waldspielplätzen an die besprochenen und markierten Grenzen.
- Wir essen oder stecken nur Sachen in den Mund, die wir in der Frühstücksdose von zu Hause mitgebracht haben.

Unsere Kooperationspartner

Der Ansatz des lebensnahen Lernens wird auch durch verschiedene lokale Kooperationen ermöglicht. Hier sind regelmäßige Aktionen geplant.

Derzeit arbeiten wir u.a. zusammen mit:

- Forstgenossenschaften, Revierförstern und Jagdpächtern
- dem Waldkindergarten Martin-Luther und örtlichen Grundschulen
- der Stadtbücherei Wolfenbüttel
- der Waldkindergartenarbeitsgemeinschaft Niedersachsen-Süd

